

Bezirksoberliga Herren Süd

VfL Wittekind Wildeshausen : SC Blau-Weiß Papenburg
Samstag, 12.11.2022, 15:00 Uhr

VfL Wittekind Wildeshausen verliert gegen SC Blau-Weiß Papenburg

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom SC Blau-Weiß Papenburg, als Markus Priet sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber VfL Wittekind Wildeshausen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Markus Priet, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Rüdebusch / Hakemann und Piwowarski / Nee endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rüdebusch / Hakemann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Ohne Mühe gewannen im Anschluss Behrens / Priet ihre Doppel, da Grützmaker / Scherf nicht antraten. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Rang / Rang die Begegnung mit 1:3 gegen Michalke / Kuhlmann abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Martin Michalke fand Michael Rüdebusch dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Einen weiteren Punkt erhielt im Anschluss der SC Blau-Weiß Papenburg, da Thomas Piwowarski sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Fabian Rang versäumte es derweil mit einem 1:3 gegen Markus Priet, einen Punkt für sein Team zu holen. Fünf Sätze beharkten sich Helmut Rang und Keno Behrens, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Die gewinnbringende Taktik fehlte wenig später Carsten Scherf bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marcel Nee von Beginn an. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Martin Hakemann wiederum letztlich parat, um Reinhard Kuhlmann zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Wittekind Wildeshausen und des SC Blau-Weiß Papenburg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Michael Rüdebusch in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Thomas Piwowarski. Da Guido Grützmaker nicht antreten konnte, verbuchte Martin Michalke im Anschluss einen kampflosen Sieg. Beim 3:1-Erfolg von Fabian Rang gegen Keno Behrens ging nur der erste Satz verloren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Helmut Rang das Spiel gegen Markus Priet noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 8:11, 5:11, 8:11. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der VfL Wittekind Wildeshausen am 18.11.2022 gegen den SV Vorwärts Nordhorn versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 18.11.2022 gegen den SV Olympia Laxten mitnehmen.

Statistik:

VfL Wittekind Wildeshausen

Doppel: Rüdebusch / Hakemann 1:0, Grützmaker / Scherf 0:1, Rang / Rang 0:1

Einzel: M. Rüdebusch 1:1, G. Grützmaker 0:2, F. Rang 1:1, H. Rang 0:2, C. Scherf 0:1, M.

Hakemann 1:0

SC Blau-Weiß Papenburg

Doppel: Behrens / Priet 1:0, Piwowarski / Nee 0:1, Michalke / Kuhlmann 1:0

Einzel: T. Piwowarski 2:0, M. Michalke 1:1, K. Behrens 1:1, M. Priet 2:0, R. Kuhlmann 0:1, M. Nee 1:
0